

# **TAGESDOSIS 10.10.2019 - DIE UNBEKANNNTEN TOTEN AUS HALLE (PODCAST)**

*Posted on 10. Oktober 2019*

## Glaube wenig, Hinterfrage alles, Denke selbst.

*Redaktionelle Anmerkung. Der Beitrag wurde heute vormittag eingesprochen. Hinsichtlich der Opfer [gibt es nun erste Erkenntnisse](#), Zitat: Es handelt sich um eine 40 Jahre alte Frau aus Halle sowie einen 20 Jahre alten Mann aus Merseburg, wie die Deutsche Presse-Agentur aus Sicherheitskreisen erfuhr.*

### Ein Kommentar von **Bernhard Loyen**.

**09.10.2019, 16:00 Uhr**, zwei Menschen wurden in Deutschland ermordet. Erschossen. Vier Menschen, zwei bei einer Nachfolgetat, schwer verletzt. Tötungsdelikte passieren nicht selten in diesem Land ([letztes Jahr 386 Mal](#) (1)), erfahren mal weniger, mal mehr Aufmerksamkeit. Die jeweilige Dynamik der Berichterstattung ergibt sich aus dem Wert der Nachricht. So sind die gegenwärtigen Parameter der Multiplikatoren, also der Medienlandschaft justiert. Je klarer zuzuordnen, entsprechend zu nutzen, besteht die unmittelbare Chance der explosionsartigen Berichterstattung.

Unsere gegenwärtigen Medien-Zeiten leben, zelebrieren das ungeschriebene Gesetz: Keiner weiß etwas genaues, aber viele können etwas berichten. Falsch, müssen berichten, denn lieber mutmaßen, als schweigen. Schweigen ist Schwäche, bzw. wird als unprofessionell abgestraft. Obwohl nichts bekannt, wird umgehend aus allen Kanälen geschossen, was das Halbwissen hergibt. Es war der lange Tag von - offensichtlich, offenbar, möglicher Weise, anzunehmen, denn time is still money und wer nichts zu bieten hat, verliert ratatafatz potentielle Leser, Hörer, Besucher, Klicks, Likes, Retweets. Der Voyeurismus muss bedient werden, getarnt als vermeintlich ehrliches Interesse, wohlwollender formuliert - Anteilnahme.

### **17:00 Uhr, noch immer keine Informationen über die beiden Opfer.**

Während ich diese Tagesdosis schreibe, sind diverse Tabs, Liveblogs geöffnet. Nein, nicht wegen der Inhalte, mich interessieren eher die Rahmen der Berichterstattung, der Stil, wenn man bei den meisten Schlagzeilen dieses Wort überhaupt benutzen möchte. Es fanden sich kurz nach der Tat, in Zeiten von umgehend und permanent gezückten Mobilgeräten, Videos und Standbilder des Täters auf direktem Weg

ins World Wide Web. Wir leben in Zeiten, [wo die Polizei sich genötigt sieht](#), nach einem solchen Ereignis folgenden Tweet zu veröffentlichen, Zitat: *Falls ihr Fotos oder Videos vom Tatgeschehen oder sonstige Hinweise habt, das BKA unterstützt uns mit einem Hinweisportal. Bitte nutzt dieses und verbreitet die Fotos/Videos nicht in sozialen Netzwerken!* (2) . Man möge bitte auch nicht die Ausrüstung der Einsatzkräfte dokumentieren. Natürlich fanden trotzdem die Bilder ihren Weg.

Die Menschen gieren nach realen Bildern, nach Leid, Elend, Mord und Totschlag. Es kann Normaldenkende nur schütteln, hinsichtlich unmittelbar daraus resultierender Diskussionen, Mutmaßungen, Forderungen.

**18:00 Uhr, noch immer keine Informationen über die beiden Opfer.**

Man findet das Täter-Video beim MDR, die Interviews von stern.de mit Tatzeugen, das Bild des Täters bei Bild-reporter.de, der klägliche Versuch vermeintlich aufrichtiger Seriosität. RT vermeldete ein Blutbad. [Die Berliner Zeitung präsentierte](#) das ganze Paket. Das Video, den Täter und nicht nachvollziehbarer Weise, ein Bild der erschossenen Frau. Untertitelt, Zitat: *Abgedeckte Leiche* (3)

**19:00Uhr, noch immer keine Informationen über die beiden Opfer.**

[Das ZDF ist sich aber um 19:20 Uhr sicher](#), es hätte wahrlich mehr Opfer geben können, über die zwei realen Opfer, kein Wort (4). Das Ereignis hatte nun volle Punktzahl, hinsichtlich einer breiten Anteilnahme quer durch das Land, quer durch die gesellschaftlichen Ebenen. Die vermeintlich ursprünglich anvisierte Tat, verlief aufgrund von Ereignissen anscheinend anders, als vom Täter ursprünglich geplant. Das eigentliche Ziel, eine jüdische Synagoge, blieb verschont. Die beiden Opfer waren tragischer Weise, zur falschen Zeit, am falschen Ort. Zwei Menschen starben. Die Anteilnahme, also die volle Aufmerksamkeit gilt jedoch auf allen Kanälen, den knapp 70 Überlebenden und vor allem, dem Täter.

**20:00 Uhr, noch immer keine Informationen über die beiden Opfer.**

[Die Tagesschau informiert die Nation](#), es handelte sich um eine zufällig vorbeigekommene Passantin und einen Mann, vor einem Döner Laden. Das war's. Die Reporterin vor Ort formuliert doch irritierende Sätze, Zitat: *(...) mittlerweile ist ja so gut wie sicher, dass es sich um einen Einzeltäter gehandelt haben soll, dem*

27-jährigen aus Sachsen-Anhalt, der hier in Halle im Paulusviertel zwei Menschen getötet haben soll (5). Soll? Und die Opfer? Sind sie aus Halle, sind sie Anwohner, werden sie vermisst?

Die Kanzlerin drückte den Angehörigen der Opfer ihr tiefstes Beileid aus. Reiste sie dafür nach Halle? Nein. [Es finden sich Bilder von Angela Merkel](#) (6) und Berliner Politprominenz am Abend [vor der Berliner Synagoge](#) (7). Die Reaktionen über den Tag verteilt, galten dem Entsetzen und der Empörung hinsichtlich des misslungenen Attentatsversuchs auf die Hallenser Synagoge. Zitate :

*Der Zentralrat der Juden in Deutschland, Josef Schuster, erhob schwere Vorwürfe gegen die Polizei, die das Gebäude nicht gesichert habe. "Dass die Synagoge in Halle an einem Feiertag wie Yom Kippur nicht durch die Polizei geschützt war, ist skandalös. Diese Fahrlässigkeit hat sich jetzt bitter gerächt", sagte er.*

*Charlotte Knobloch, Präsidentin der israelitischen Kultusgemeinde (...), sagte, sie habe der Angriff mit "Trauer und Wut" erfüllt. "Wenn ein schwer bewaffneter Terrorist auf offener Straße mordet, und wenn ein Zentrum jüdischen Lebens in einer deutschen Stadt am höchsten jüdischen Feiertag mit Schusswaffen und Sprengsätzen angegriffen wird, dann ist das ein Angriff auf das Zusammenleben in unserem Land."*

*Die Berliner Staatssekretärin Sawsan Chebli (SPD) rief auf Twitter zu einem Zeichen gegen Antisemitismus auf: "Ich möchte nicht, dass Juden in unserem Land Angst haben müssen. Lasst uns gemeinsam einen Schutzschirm gegen Antisemitismus bilden."*

*Außenminister Heiko Maas (SPD) schrieb auf Twitter: "Dass am Versöhnungsfest Yom Kippur auf eine Synagoge geschossen wird, trifft uns ins Herz. Wir alle müssen gegen den Antisemitismus in unserem Land vorgehen. In diesen schweren Stunden sind meine Gedanken bei den Toten und Verletzten, ihren Angehörigen und der Polizei." ( [alle 8](#) )*

**21:00 Uhr, noch immer keine Informationen über die beiden Opfer.**

Es gibt im Verlauf des Tages zwei Punkte die stutzig machen, bezogen auf Ereignisse ähnlicher Tragik und gesellschaftlicher Bedeutung. Hinsichtlich des versuchten Attentats, stellt sich terrorinteressierten Bürgern die schlichte Frage, warum wurde der Täter eigentlich nicht erschossen? Bitte jetzt nicht falsch verstehen, aber wenn man bei Google eingibt: Polizei erschießt Bürger, finden sich alleine sieben Vorfälle,

nicht terroristischem Ursprungs, aus diesem Jahr.

### **22:00 Uhr, noch immer keine Informationen über die beiden Opfer.**

Der größere Irritationspunkt ist jedoch, hinsichtlich der über den gesamten Tag geführten Diskussion über Rechtsterrorismus und Antisemitismus, Rechtsruck Gefahr, Rechten Tendenzen in Deutschland, den Forderungen nach mehr Sicherheit für Jüdisches Leben in Deutschland, den unbedingten Maßnahmen gegen rechte Gewalt - sofort, die Unterlassung der Medien, der Hinweis auf einen aktuellen Beschluss der Bundesregierung.

Claus Kleber fragte im ZDF den Vorsitzenden des Zentralrat der Juden in Deutschland, Josef Schuster, Zitat: Kleber: *Herr Schuster, hätten wir einen solchen Tag kommen sehen müssen?* Schuster: *Das eine gewisse Furcht da war, dass ich (...) vor Entwicklungen, ein Abgreifen in den Rechtsextremismus, auch in einen gewaltbereiten Rechtsextremismus gewarnt habe, ...hätte ich nicht erwartet, dass es zu (...) einem Attentat (...) kommt.* Dann folgt eine sehr interessante Nachfrage von Kleber, Zitat: *Haben wir, hat die deutsche Gesellschaft, hat die deutsche Regierung etwas unterschätzt oder unterlassen in letzter Zeit?* Herr Schuster formuliert für mich unverständlich keine Gegenfrage, er spricht von notwendiger Zivilcourage, die jetzt bei den Bürgern sich einstellen müsste (9).

Weder Herr Kleber, noch Herr Schuster informierten die ZDF- Zuschauer über die jüngst beschlossene Entscheidung der Bundesregierung im so notwendigen Kampf gegen Rechts, Zitat:

*Das Programm „Demokratie leben!“, ein bundesweiter Fördertopf für zahlreiche zivilgesellschaftliche Projekte, wird laut Informationen des Deutschlandfunk im nächsten Jahr voraussichtlich mit acht Millionen Euros weniger auskommen müssen. Das Bundesfamilienministerium hat bislang noch nicht konkret Stellung bezogen. Für zahlreiche bewährte Projekte, unter anderem das bekannte Rechtsextremismus-Aussteigerprogramm „Exit“, bedeutet das abgelehnte Förderanträge. Exit“ droht nun das aus. (10)*

Auch der Amadeu-Antonio-Stiftung wurden die Gelder für zwei Modellprojekte im Kampf gegen Rechts gestrichen. Der Partnerschaft für Demokratie Chemnitz wurden im sog. Kampf gegen Rechts für 2020

ebenfalls die Gelder gekürzt. Nach den Ereignissen 2018 noch von 100.000€ auf 300.000€ erhöht, nun auf 35.000€ zurückgestutzt. Alles das nachzulesen im jüngst veröffentlichten Hochglanz-Heftchen [Demokratie leben!](#) (11). Auch für SPD Mitglied Oppermann, der jedoch ließ wissen, Zitat: *Thomas Oppermann, ehemaliger SPD-Fraktionschef, sprach von "antisemitischem Terror" in Deutschland. "Das ist entsetzlich. Wir brauchen eine härtere Gangart der Sicherheitsbehörden gegen den rechten Terror!"*

Diese Tatsachen werden vermieden, verschwiegen, vorenthalten. Sie passen nicht zu der gestern und sicherlich auch an kommenden Tagen zelebrierten Solidarität und den lauthals geforderten Verbesserungen des Schutzes Jüdischen Lebens in Deutschland, seitens der Bundespolitik.

Auch von 23:00 Uhr bis zum heutigen 10.09. fanden sich keinerlei Informationen zu den beiden Opfern. Die BILD präsentiert um Mitternacht Vor- und Zunamen des Täters, noch mehr Bilder. Tagessieger. Jedoch weiterhin keine Namen, keine Informationen, keine Details zu der Frau und dem Mann. Zwei unbekannte Tote. Bei BILD klingt da so, Zitat: *Das Video zeigt auch den Mord an einer Frau, die Passantin am Tatort war, und von hinten kaltblütig erschossen wurde. Dann fuhr der Täter weiter und hielt bei einem Dönerladen. Dort ermordete er einen Mann...* (12)

Ist die schlichte Frage des - Warum keinerlei Zusatz-Informationen? - vollkommen unangebracht?

Am heutigen Morgen findet sich in den deutschen Medien ein breites Informationsfeld über - den Täter. Wo er herkommt, das er nie grüßte, bei seiner Mutter lebte. Das Video, vom Täter gefilmt, wird minutiös aufgearbeitet, mit allen inhaltlichen Sprachdetails. Die Gedanken, Absichten. Die BILD wieder voll in ihrem Element. Voller Name, Alter und Bild des Täters, Zitat: *Halle-Killer hatte kaum Freunde, saß oft am Computer* (13). Es sei ein Tag der Schande für Deutschland prangt auf der Online Titelseite. Über die beiden Opfer - kein Wort. Auch bei der Städtischen Zeitung - Halle. Nichts.

[Ein zehnteitiges Dokument soll der Täter im Internet veröffentlicht haben.](#) Das berichten zahlreiche Medien. Der irritierende Hinweis, Zitat: *Zuerst auf das Dokument aufmerksam geworden sind die Experten des „International Centre for the Study of Radicalisation (ICSR)“ mit Hauptsitz in London. Laut „Spiegel Online“ habe eine erste Prüfung die Authentizität des Dokuments bewiesen* (14).

Aha? Wozu steht in Berlin eigentlich ein güldener Prachtbau im steuerzahlerfinanzierten Wert von knapp 1 Milliarde Euro (15). [Das BND Gebäude](#). Was machen die da, den ganzen Tag?

**10.09.2019 07:30 Uhr.** [Ein erster Hinweis, endlich](#). Die Sächsische Zeitung berichtet, Zitat: *Ungeklärt ist bislang unter anderem die Identität der beiden Opfer* (16).

*Demokratie klingt schön. Tatsächlich wird sie täglich ausgehöhlt. Wir alle werden ständig bedrängt zu denken, was andere uns vorsagen. Die meisten politischen Entscheidungen werden unter dem Einfluss massiver Propaganda getroffen.*

Diese Zeilen sind aus dem unbedingt lesenswerten aktuellen Buch von [Albrecht Müller: Glaube wenig, Hinterfrage alles, Denke selbst](#). Wie man Manipulationen durchschaut.

Hinsichtlich der gestrigen und kommenden Darstellungen und Analysen, zitiere ich abschließend einen Absatz aus dem Buch von Albrecht Müller. Bleiben sie, bzw. werden sie kritisch!

*Zitat: Es gibt eine politische Dimension der Gedankenfreiheit beziehungsweise -unfreiheit: Wenn sich eine große Mehrheit keine eigenen Gedanken mehr macht, dann ist die öffentliche Meinung steuerbar und mit ihr sind auch die davon abgeleiteten politischen Entscheidungen steuerbar. Dabei gewinnen jene, die das Steuer für die Meinungsmache in der Hand halten. Sich ihr entgegen stellen ist die politische Dimension des Anspruchs, selber zu denken. Sie ist groß.*

## Quellen:

1. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2229/umfrage/mordopfer-in-deutschland-entwicklung-seit-1987/>
2. [https://twitter.com/Polizei\\_HAL/status/1181942982683041792](https://twitter.com/Polizei_HAL/status/1181942982683041792)
3. <https://www.berliner-zeitung.de/panorama/zwei-menschen-in-halle-erschossen-fotos-und-videos-z-eigen-mutmasslichen-taeter-33290516>
4. <https://www.zdf.de/nachrichten/zdfspezial/zdf-spezial---todesschuesse-vor-synagoge--amokalarm-in-halle-100.html>

5. <https://www.tagesschau.de/sendung/tagesschau/index.html>
6. [https://twitter.com/MissCharlez/status/1181993220982607878?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1181993220982607878&ref\\_url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fgesellschaft%2Fzeitgeschehen%2F2019-10%2Fhalle-saale-schuesse-synagoge-tote-live](https://twitter.com/MissCharlez/status/1181993220982607878?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1181993220982607878&ref_url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fgesellschaft%2Fzeitgeschehen%2F2019-10%2Fhalle-saale-schuesse-synagoge-tote-live)
7. <https://twitter.com/AJCBerlin/status/1182009264530972677>
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/halle-synagoge-schuesse-angriff-reaktionen-1.4634157>
9. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/liveblog-polizeieinsatz-in-halle-102.html>
10. <https://www.freitag.de/autoren/konstantin-nowotny/weniger-geld-gegen-rechts>
11. <https://www.demokratie-leben.de/>
12. <https://www.bild.de/regional/sachsen-anhalt/sachsen-anhalt-news/halle-anschlag-vor-synagoge-mindestens-zwei-menschen-erschossen-65233386.bild.html>
13. <https://www.bild.de/bild-plus/news/inland/news-inland/stephan-balliet-27-halle-killer-hatte-kaum-freunde-sass-oft-am-computer-65246022.view=conversionToLogin.bild.html>
14. <https://www.fr.de/panorama/halle-zwei-tote-schiesserei-verdacht-rechtsextremes-motiv-zr-13083592.html>
15. <https://www.saechsische.de/bnd-bau-kostet-rund-eine-milliarde-5008103.html>
16. <https://www.saechsische.de/angriff-in-halle-wirft-fragen-auf-synagoge-anschlag-terror-5127538.html>
17. [https://twitter.com/JFDA\\_eV/status/1182026514449211396](https://twitter.com/JFDA_eV/status/1182026514449211396)

Bildhinweis: Screenshot-YT [o9.10.2019](#), Welt NS.

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.



+++

Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „**Tagesdosis**“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#) und auf unserer [KenFM App](#).

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



**BitCoin Adresse:** 18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK